



Aus meiner Quelle

Unterstützung

Brauchst du Unterstützung?
In welcher Weise?
Wie kann ich dich unterstützen?
Sage mir, was du brauchst,
und dann lasse los.
Überlasse mir das wie,
sorge dich nicht mehr,
sondern nimm ganz einfach an, was geschieht.
Und vertraue, dass die Unterstützung fließt, ganz von selbst,
dass all das zu dir fließt, was du brauchst, was du benötigst,
vielleicht auch in anderer Form, als du gedacht.
Lasse los, und genieße, was der Augenblick dir bringt
in dem Wissen, das du stets versorgt bist,
dass du stets geleitet bist, wenn es auch nicht so scheint.
Du bist geliebt!
Wie kannst du da nicht unterstützt sein?
Du bist geachtet! Wie kannst du da allein sein?
Du bist doch göttlich! Wie kannst du da machtlos sein?
Lasse los, übergib das, was dich plagt, an uns, an mich.
Und entspanne dich.
Du kennst die Lösung nicht,
du wirst sie auch erst kennen, wenn du sie brauchst,
du wirst erst wissen, was du brauchst,
wenn der Augenblick erreicht ist, in dem du wissen musst.
Die Lösung ist stets da, doch unsichtbar für euch,
und dennoch ist sie da und wartet nur darauf, sichtbar zu werden,
in Erscheinung treten zu können, wenn die Zeit gekommen ist.
So lasse los, sage uns, was du brauchst, sage uns, was du benötigst,
und übergib das Ganze uns.
Gib dich hin an das Leben, fließe mit dem Fluss,
lass dich tragen, unterstützen in der allerbesten Weise,
die auch stets dem Ganzen dient.
Lass dich immer unterstützen, damit dein Leben leichter fließt.
Du musst nicht tragen, musst nicht kämpfen, musst dich nicht bemühen.
Nein, lasse uns für dich tragen, lasse uns die Dinge regeln,
dir und allem zu Wohl.
Bitte uns immer wieder, dich zu unterstützen.
Und dann staune ob der Leichtigkeit,
mit der die Dinge dann geschehen.
Lass dich unterstützen,
wir bitten dich darum.
Du unterstützt den großen Plan,
wenn du dich unterstützen lässt.
So sage ja, und lasse los,
dir und allem zum Wohl.